

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-156

Zweikomponentiges, Epoxidharzbindemittel für Grundierung, Egalisierung, Mörtel und Estrichherstellung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-156 ist ein niedrigviskoser, farbloser 2-Komponenten Epoxidharzbindemittel.
"Total Solid nach Prüfverfahren der Deutschen Bau-chemie e.V."

ANWENDUNG

Sikafloor®-156 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Zum Grundieren von Betonuntergründen, zementösen Estrichen und Herstellung von Epoxymörteln
- Für normal bis stark saugende Oberflächen
- Grundierung für alle Sika Epoxy- und PUR Bodensysteme
- Bindemittel für Ausgleichsmörtel und Estriche
- Für Innen- und Außenbereich

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Niedrige Viskosität
- Gutes Eindringvermögen
- Exzellente Haftfestigkeit
- Einfache Anwendung
- Kurze Wartezeiten
- Vielfältig

PRÜFZEUGNISSE

- Epoxy Primer, Ausgleichs- und Estrichmörtel gemäß EN 1504-2: 2004 und EN 13813:2002
- CE-Kennung der Zertifizierungsstelle No. 0921, Zertifikat 2017

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxid			
Lieferform	Fertigmischungen			
	Komp. A:	1,875 kg	7,5 kg	18,75 kg
	Komp. B:	0,625 kg	2,5 kg	6,25 kg
	Komp. A+B:	2,5 kg	10 kg	25 kg
	Fass			
Komp. A:			180 kg	
Komp. B:			60 kg	
Aussehen/Farbtone	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Harz - Komp. A: transparent, flüssig ▪ Härter - Komp. B: bräunlich, flüssig 			
Lagerfähigkeit	24 Monate ab Produktionsdatum			
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.			

Dichte	Komp. A:	ca. 1,10 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komp. B:	ca. 1,02 kg/l	
	Komp. (A+B):	ca. 1,10 kg/l	

Alle Werte gemessen bei +23°C.

Feststoffanteil ~ 100 % (Volumen) / ~ 100 % (Gewicht)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	~ 83	(7 Tage / +23°C / 50% rF)	(DIN 53505)
Druckfestigkeit	Estrichmörtel (Sikafloor®-156 gemischt mit geeigneter Sandmischung 1:10) ~ 100 N/mm ²	(7 Tage / +23°C / 50% rF)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Estrichmörtel (Sikafloor®-156 gemischt mit geeigneter Sandmischung 1:10) ~ 30 N/mm ²	(7 Tage / +23°C / 50% rF)	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 4624)

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Grundierung:

gering/mittel poröser Beton	1 x Sikafloor®-156
hoch poröser Beton	2 x Sikafloor®-156

Egalierspachtel fein (Untergrundrauheit < 1 mm):

Grundierung	1 x Sikafloor®-156
Ausgleichsmörtel	1 x Sikafloor®-156 + Quarzsand (0,1 – 0,3 mm) + Stellmittel T

Egalierspachtel mittel (Untergrundrauheit bis 2 mm):

Grundierung	1 x Sikafloor®-156
Ausgleichsmörtel	1 x Sikafloor®-156 + Quarzsand (0,1 – 0,3 mm) + Stellmittel T

Estrichmörtel (15 – 20 mm Schichtstärke) / Reparaturmörtel:

Grundierung	1 x Sikafloor®-156
Haftbrücke	1 x Sikafloor®-156
Estrich	1 x Sikafloor®-156 + geeignete Sandmischung siehe unten

In der Praxis haben sich folgende Sandmischungen bewährt (Korngrößenverteilung für Schichtstärke 15 - 20 mm):

- 25 Gew.Teile Quarzsand 0,1 - 0,5 mm
- 25 Gew.Teile Quarzsand 0,3 - 0,8 mm
- 25 Gew.Teile Quarzsand 0,6 - 1,2 mm
- 25 Gew.Teile Quarzsand 2,0 - 4,0 mm

Zu beachten:

Die maximale Korngröße sollte 1/3 der fertigen Schichtstärke nicht übersteigen. Abhängig von Kornform und Verarbeitungstemperatur sollte die jeweils passende Sandmischung gewählt werden.

ANWENDUNGSMITTEL

Mischverhältnis	3 Gew.Teile Komp.A 1 Gew.Teile Komp.B
------------------------	--

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-156
Oktober 2019, Version 07.01
020811020010000007

Materialverbrauch

Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
Grundierung	1-2 x Sikafloor®-156	1-2 x 0,3 – 0,5 kg/m ²
Egalierspachtel fein (Untergrundrauheit < 1 mm)	1 Gew. Teil Sikafloor®-156 + 0,5 Gew. Teile Quarzsand (0,1 – 0,3 mm) + 0,015 Gew. Teile Stellmittel T	1,4 kg/m ² /mm
Egalierspachtel mittel (Untergrundrauheit bis zu 2 mm)	1 Gew. Teil Sikafloor®-156 + 1,0 Gew. Teile Quarzsand (0,1 – 0,3 mm) + 0,015 Gew. Teile Stellmittel T	1,6 kg/m ² /mm
Haftbrücke	1-2 x Sikafloor®-156	1-2 x 0,3 – 0,5 kg/m ²
Estrichmörtel (15 – 20 mm Schichtstärke) / Reparaturmörtel	1 Gew. Teil Sikafloor®-156 + 10 Gew. Teile Quarzsand	2,2 kg/m ² /mm

Die Verbrauchsangaben sind rechnerische Werte und beinhalten keine Zugaben für Porosität, Untergrundrauheit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc.

Lufttemperatur	Min. +10°C / max. +30°C																									
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80 %																									
Taupunkt	Vor Betauung schützen! Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur und die Temperatur der unausgehärteten Beschichtung mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Zu beachten: Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr der Carbatbildung.																									
Untergrundtemperatur	Min. +10°C / max. +30°C																									
Untergrundfeuchtigkeit	< 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen < 0,3 CM% bei Anhydritestrichen Bei glatten Verlaufsbeschichtungen ohne Quarzsandabstreuungen vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.																									
Verarbeitungszeit	<table><thead><tr><th>Temperatur</th><th>Topfzeit</th></tr></thead><tbody><tr><td>+10°C</td><td>ca. 60 Minuten</td></tr><tr><td>+20°C</td><td>ca. 30 Minuten</td></tr><tr><td>+30°C</td><td>ca. 15 Minuten</td></tr></tbody></table>	Temperatur	Topfzeit	+10°C	ca. 60 Minuten	+20°C	ca. 30 Minuten	+30°C	ca. 15 Minuten																	
Temperatur	Topfzeit																									
+10°C	ca. 60 Minuten																									
+20°C	ca. 30 Minuten																									
+30°C	ca. 15 Minuten																									
Aushärtezeit	Vor der Applikation eines lösemittelfreien Produktes auf Sikafloor®-156: <table><thead><tr><th>Untergrundtemperatur</th><th>Minimum</th><th>Maximum</th></tr></thead><tbody><tr><td>+10°C</td><td>24 Stunden</td><td>4 Tage</td></tr><tr><td>+20°C</td><td>10 Stunden</td><td>2 Tage</td></tr><tr><td>+30°C</td><td>5 Stunden</td><td>1 Tag</td></tr></tbody></table> Vor der Applikation eines lösemittelhaltigen Produktes auf Sikafloor®-156: <table><thead><tr><th>Untergrundtemperatur</th><th>Minimum</th><th>Maximum</th></tr></thead><tbody><tr><td>+10°C</td><td>36 Stunden</td><td>6 Tage</td></tr><tr><td>+20°C</td><td>24 Stunden</td><td>4 Tage</td></tr><tr><td>+30°C</td><td>12 Stunden</td><td>2 Tage</td></tr></tbody></table>		Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum	+10°C	24 Stunden	4 Tage	+20°C	10 Stunden	2 Tage	+30°C	5 Stunden	1 Tag	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum	+10°C	36 Stunden	6 Tage	+20°C	24 Stunden	4 Tage	+30°C	12 Stunden	2 Tage
Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum																								
+10°C	24 Stunden	4 Tage																								
+20°C	10 Stunden	2 Tage																								
+30°C	5 Stunden	1 Tag																								
Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum																								
+10°C	36 Stunden	6 Tage																								
+20°C	24 Stunden	4 Tage																								
+30°C	12 Stunden	2 Tage																								
Die angegebenen Zeiten werden durch ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.																										

Wartezeit bis zur Nutzung	Temperatur	begehbar nach	leicht belastbar nach	voll belastbar nach
	+10°C	24 Stunden	ca. 5 Tagen	ca. 10 Tagen
	+20°C	12 Stunden	ca. 3 Tagen	ca. 7 Tagen
	+30°C	6 Stunden	ca. 2 Tagen	ca. 5 Tagen

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahlgerät oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen. Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Komponente B im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis stetig hinzugeben und 3 Minuten mischen bis eine homogene Mischung vorliegt. Nach Vermischung von Komponente A und Komponente B, die vorgesehenen Teile Quarzsand und Sika Stellmittel T hinzugeben und weitere 2 Minuten mischen bis eine homogene Mischung vorliegt. Um eine vollständige Vermischung sicher zu stellen, gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mixen ist zu vermeiden.

Mischwerkzeuge

Sikafloor®-156 muss mit einem niedertourigen Doppelrührquirl (300 - 400 U/min) oder anderem geeigneten Gerät gemischt werden.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung sind Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt zu bestimmen. Liegt die Untergrundfeuchtigkeit > 4 %, so muss Sikafloor® Epo-Cem® als temporäre Feuchtigkeitssperre aufgebracht werden.

Grundierung

Eine porenfreie und durchgängige Grundierschicht ist aufzubringen. Falls erforderlich, ist eine 2. Grundierschicht aufzutragen. Sikafloor®-156 mittels Bürste, Roller oder Rake aufbringen und im Kreuzgang nachrollen.

Egalisierspachtel

Raue Untergründe sind vorrangig auszugleichen. Der Ausgleichsmörtel ist mittels Rake oder Traufel zur erforderlichen Schichtstärke zu verteilen.

Haftbrücke

Sikafloor®-156 mittels Bürste, Roller oder Gummirake gleichmäßig verteilen. Bevorzugt wird das Gummirake, mit sofortigem Nachrollen im Kreuzgang.

Estrich / Reparaturmörtel

Der Estrich / Reparaturmörtel wird gleichmäßig mit einer Ausgleichslatte auf die noch klebrige Haftbrücke aufgebracht. Nach einer kurzen Wartezeit wird der Estrich / Reparaturmörtel verdichtet und mit einer Traufel oder einem teflonbeschichteten Flügelglätter (bei 20 – 90 U/min) geglättet.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika Verdüner C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrundqualität / Vorbereitung

Für weitere Informationen bitte das Systemmerkdatenblatt „Sikafloor Fußböden: Oberflächenbeurteilen, vorbereiten, grundieren“ beachten.

Applikationsanleitung

Für weitere Informationen bitte das Systemmerkblatt „Mischen und Applikation von Fußbodenbeschichtungen“ beachten.

Unterhalt

Für weitere Informationen bitte Hinweise in „der Reinigungs- und Pflegeanleitung“ beachten.

EINSCHRÄNKUNGEN

Frisch aufgebracht Sikafloor®-156 muss während mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden. Sikafloor®-156 Kunstharzestrich ist ohne Versiegelung nicht für häufigen oder permanenten Kontakt mit Wasser geeignet. Vor der Ausführung muss eine Probefläche angelegt werden. Diese Probefläche muss bewertet und vom Verarbeiter/Auftraggeber freigegeben werden. Bei Anwendung im Außenbereich bei fallenden Temperaturen arbeiten. Steigende Temperaturen erhöhen die Gefahr der Blasenbildung. Blasen können nach leichtem Abschleifen mit einer Kratzspachtelung aus Sikafloor®-156 mit ca. 5-8 % Stellmittel T gefüllt werden. Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbe-

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-156
Oktober 2019, Version 07.01
020811020010000007

schichtung entstehen. Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst. Falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zum Durchschlagen der Risse und damit zu verkürzter Lebensdauer der Bodenbeschichtung führen.

Baufugen erfordern eine Vorbehandlung wie folgt:

- Statische Risse: Verfüllung und Ausgleich mit Sika-dur®- oder Sikafloor®-Epoxidharz
- Dynamische Risse: fachmännische Beurteilung und Verfüllung mit elastischem Material oder Ausbildung einer Bewegungsfuge

Werkzeuge

Empfohlener Lieferant für Werkzeug:
PPW-Polyplan-Werkzeug GmbH, Tel.: +4940/5597260,
www.polyplan.com

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 30 (bislang RE 1)

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-156
Oktober 2019, Version 07.01
020811020010000007

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA /j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/L (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-156 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/L VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sikafloor-156-de-DE-(10-2019)-7-1.pdf

